



JAHRESPROGRAMM 2016

KÜNSTLERHAUS STADTTÖPFEREI NEUMÜNSTER



ab 23.2.2016 | Präsentation Freitag, 18. März 2016, 18 Uhr



KATHARINA KIEBACHER (Deutschland)

untersucht die vielfältigen Beziehungen zwischen Bildern und Objekten, den Übergang von zwei- zu dreidimensionalen Erscheinungsformen. In den jüngsten Arbeiten der in Berlin lebenden Künstlerin steht die Verbindung von Skulptur und Fotografie, von Keramik und fotografischen Inkjet Prints im Fokus. 2009 erwarb sie einen Master of Fine Arts an der Glasgow School of Art in Großbritannien.



VELJKO ZEJAK (Slowenien)

setzt sich künstlerisch mit gesellschaftlichen und sozialen Themen auseinander. Zahlreiche interkulturelle Kunst- und Bildungsprojekte hat der im slowenischen Ljubljana lebende Nachwuchskünstler bereits in Gefängnissen, Flüchtlingsheimen, Romasiedlungen und mit Gastarbeitern durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit Neuankommenden steht bei seinem Aufenthalt in Neumünster im Vordergrund. 2015 erhielt er den ersten Preis der Internationalen Keramik Triennale UNICUM in Slowenien.

ab 3.5.2016 | Präsentation & Museumsnacht Samstag, 28. Mai 2016, 18 Uhr



RAY CHEN (USA)

ist seit zwanzig Jahren künstlerisch tätig und hat an zahlreichen Aufenthalten und Ausstellungen in Amerika, Europa und Asien teilgenommen. Mehrteilige installative Arbeiten und das wiederkehrende Thema der Mutter-Kind-Beziehung prägen seinen Stil. Der US-Amerikaner ist seit 2015 Leiter der Kunstabteilung des New England Institute of Education in Falmouth. Zuvor war er Leiter für Keramik an der Indiana State University und der University of Southern Maine.



KEIYONA CONSTANZE STUMPF (Deutschland)

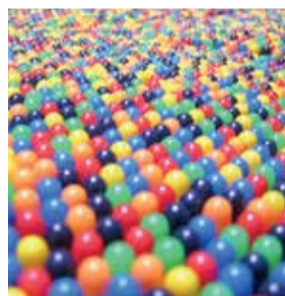
hat in diesem Jahr ein Studium der Freien Kunst an der Akademie der Bildenden Künste in München abgeschlossen. Die Urform des Kreises - Sinnbild für Ganzheit und Gleichgewicht - bildet den Ausgangspunkt ihrer mehrteiligen Wandarbeiten. Sie behandeln organische Lebensformen, Wachstumsprozesse und Strukturen, die eine natürliche Vitalität und innere Dynamik ausdrücken. Diese Ordnung wird durch Ungleichmäßigkeiten organischer Wucherungen durchbrochen.

ab 7.6.2016 | Präsentation Freitag, 1. Juli 2016, 18 Uhr



SADIA SALIM (Pakistan)

studierte Keramik an der Indus Valley Kunsthochschule im pakistanischen Karachi, einer der größten Städte der Welt. An dieser Einrichtung ist sie heute Kunstprofessorin. Zuvor erwarb sie ihren Master an der Columbia University in New York und erhielt 2007 den begehrten Commonwealth Arts and Crafts Award in Großbritannien. In ihren jüngsten Werken entstehen aus filigranen Skulpturen, die Papierobjekten nachempfunden wurden, kleinere und größere installative Arbeiten.



ANA VUJOVIĆ (Serbien)

arbeitet vor allem mit den Möglichkeiten der Manipulation und Deformation und setzt sie in Beziehung zu visuellen aber auch sozialen und politischen Veränderungen. Die in Belgrad lebende Bildhauerin benutzt für ihre Wandobjekte oft klassische und historische Motive und Muster, beispielsweise von Teppichen, und kombiniert sie mit digitalen Fehlern und defekten Pixeln, die wiederum für die Krise unserer heutigen Gesellschaft stehen.

ab 6.9.2016 | Präsentation Freitag, 30. September 2016, 18 Uhr



SUSANNE RING (Deutschland)

lebt und arbeitet in Berlin und inszeniert ihre figurativen Werke im Raum und zeigt darin die Vielseitigkeit formbarer Materialien. Die Meisterschülerin der Berliner Universität der Künste setzt sich in ihren Arbeiten mit dem Prozesshaften, mit sozialen Gefügen und der Veränderbarkeit von Beziehungen auseinander. Ihre Erfahrungen mit dem Bühnenbild, dem Film, der Arbeit mit sozialen Randgruppen, mit künstlerischen Schulprojekten und der künstlerischen Lehre fließen stets in ihre Arbeit ein.



KRISTINA RUTAR (Slowenien)

gehört der jüngsten Generation moderner Keramikünstler in Slowenien an. Sie experimentiert mit Drehtechniken, Siebdruckverfahren oder interaktiven Puzzle-Installationen. Immer wieder stellt sie dabei die Frage, was zeitgenössische Keramikunst heute ausmacht. Sie war bereits bei zahlreichen Ausstellungen und Künstleraufenthalten in Amerika, Asien und Europa vertreten und war Erasmusstudentin an der Kunstakademie im polnischen Wrocław. Ihr Studium an der Kunstakademie in Ljubljana schloss sie 2013 ab.

ab 1.11.2016 | Präsentation Freitag, 25. November 2016, 18 Uhr



MARIA GESZLER GARZULY (Ungarn)

kann auf eine über 50-jährige Tätigkeit als Künstlerin, Designerin, Organisatorin und Lehrerin zurückblicken. 1941 geboren, erhielt sie 1965 ihr Diplom der Keramik an der ungarischen Akademie für Handwerk und Design. Im Mittelpunkt ihrer Arbeiten stehen Torsos, Landschaftsfiguren und Portraits. Die Oberflächen gestaltet sie mit Fotografien und Zeichnungen, die sie mittels Siebdruck auf ihre Keramikfiguren überträgt.



TANA WEST (Großbritannien)

verwendet in ihren Arbeiten immer wieder Erden und Steine, die sie in ihrer unmittelbaren Umgebung sammelt, um sie für Glasuren und als Tonmasse zu verwenden. Mit klassischen Keramiktechniken entstehen auf diese Weise Objekte und Installationen, die sich mit den lokalen und historischen Einflüssen der künstlichen Landschaftsgestaltung auseinandersetzen. 2014 erwarb sie einen Master für Keramik und Glas am Royal College of Art in London.



KÜNSTLERHAUS STADTTÖPFEREI NEUMÜNSTER 2016



INFORMATIONEN

Das *Künstlerhaus Stadttöpferei Neumünster* in Schleswig-Holstein vergibt seit 1987 Arbeits- und Aufenthaltsstipendien ausschließlich für herausragende Künstler aus dem Bereich Künstlerische Keramik und ist in dieser Form einzigartig in Deutschland. Die Stipendiaten kommen aus dem In- und Ausland. Das Künstlerhaus ist im Fürstthof, einer kleinen Straße im historischen Stadtzentrum Neumünsters, gelegen. Erbaut wurde das Backsteingebäude um 1900. Im Erdgeschoss befinden sich ein Ausstellungsraum sowie eine voll ausgestattete Werkstatt mit Gas- und Elektrobrennofen. Im ersten Stock ist die Stipendiatenwohnung untergebracht.

Mit dem Programm „Ceramic Artist in Residence“ hat sich das Künstlerhaus ab 2013 neu ausgerichtet. Jährlich sind zehn Keramik-künstler zu Gast, um hier jeweils einen Monat lang zu leben und zu arbeiten. Bildende Kunst wird hier erlebbar, wenn die Künstler in Workshops, Präsentationen und Interventionen dem Publikum ihre Werke, ihre Arbeitsweise und ihr Herkunftsland näher bringen.

Im offenen Atelier können Besucher den Entstehungsprozess der Kunstwerke beobachten und mit den Künstlern ins Gespräch kommen.

Träger der Einrichtung ist die Dr. Hans Hoch Stiftung. Seit 2007 beteiligt sich die Stiftung der Sparkasse Südholstein an der Förderung. Seit 2013 unterstützen die Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein und die WOB AU Neumünster das Programm „Ceramic Artist in Residence“. Das Kulturbüro der Stadt Neumünster ist für die künstlerische Entwicklung des Künstlerhauses zuständig. Es wird seit 2013 von der Künstlerin und ehemaligen Stipendiatin Danijela Pivašević-Tenner geleitet.



TERMINE 2016

12.2. - 20.2.2016	JAHRESAUSSTELLUNG
ab 23.2.2016	KATHARINA KIEBACHER (Deutschland) VELJKO ZEJAK (Slowenien)
ab 3.5.2016	RAY CHEN (USA) KEIYONA CONSTANCE STUMPF (Deutschland)
28.5.2016	NEUMÜNSTERANER MUSEUMSNACHT
ab 7.6.2016	SADIA SALIM (Pakistan) ANA VUJOVIĆ (Serbien)
ab 6.9.2016	SUSANNE RING (Deutschland) KRISTINA RUTAR (Slowenien)
ab 1.11.2016	MARIA GESZLER GARZULY (Ungarn) TANA WEST (Großbritannien)

Workshops & Abschlußpräsentationen jeweils ab 18 Uhr

18. März 2016	KATHARINA KIEBACHER (Deutschland) VELJKO ZEJAK (Slowenien)
28. Mai 2016	RAY CHEN (USA) KEIYONA CONSTANCE STUMPF (Deutschland)
1. Juli 2016	SADIA SALIM (Pakistan) ANA VUJOVIĆ (Serbien)
30. September 2016	SUSANNE RING (Deutschland) KRISTINA RUTAR (Slowenien)
25. November 2016	MARIA GESZLER GARZULY (Ungarn) TANA WEST (Großbritannien)

Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Künstlerhaus Stadttöpferei Neumünster | Fürstthof 8 | 24534 Neumünster
Tel. +49 43 21 - 2 52 15 02 | info@stadttoefferei.de | www.stadttoefferei.de



AUSSCHREIBUNG

Das international ausgeschriebene Programm „Ceramic Artist Exchange - Tandem“ gibt Künstlern die Gelegenheit, im Rahmen eines Gastaufenthalts mietfrei im Künstlerhaus Stadttöpferei zu wohnen, zu arbeiten und auszustellen. Die Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Positionen der Freien Keramik, der interkulturelle Dialog sowie Experimente mit Material und Publikum stehen im Mittelpunkt. Jährlich vergibt eine Fachjury die Wohn- und Arbeitsstipendien.

Alle Infos und die Bewerbungsunterlagen können unter www.stadttoefferei.de abgerufen werden.

Jury: DR. BRIGITTE KÖLLE, *Direktorin, Galerie der Gegenwart, Kunsthalle Hamburg* | DR. SUSANNE SCHWERTFEGER, *Kunsthistorisches Institut, Christian-Albrecht-Universität zu Kiel* | JOHANNA GÖB, *Leiterin des Kulturbüros der Stadt Neumünster* | GÜNTER HUMPE-WASSMUTH, *Vorsitzender der Dr. Hans Hoch-Stiftung, Erster Stadtrat der Stadt Neumünster* | DANIJELA PIVAŠEVIĆ-TENNER, *Künstlerin und künstlerische Leiterin des Programms „Ceramic Artist in Residence“*

Öffnungszeiten:
Di - Fr 14 - 16 Uhr
Sa 10 - 12 Uhr
oder nach Vereinbarung

Fürstthof 8
24534 Neumünster
Tel. +49 43 21 - 2 52 15 02

info@stadttoefferei.de
www.stadttoefferei.de

